

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Stand der Entwicklung

Thomas Greiber, BfN Referat Förderkoordination

Seenfachtagung 2023 - Berlin



Foto: Xurzon/Stock/Thinkstock

- **Natürlicher Klimaschutz**
- **Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)**
 - Hintergrund
 - Stand Entwicklungsprozess
 - Handlungsfelder und Maßnahmen
 - Finanzierung
 - Herausforderungen
 - Was läuft?
- **Der Bundesnaturschutzfonds (BNF)**

Ausgangslage

- Doppelkrise begegnen durch stärkere Verzahnung/Synergien von Biodiversitäts- und Klimaschutz
- Erhalt, nachhaltige Nutzung, Renaturierung und Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme
- Zielsetzung: Biodiversität fördern + dem Klimaschutz dienen □ positive Auswirkungen für Anpassung an den Klimawandel erzielen



Was will das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz?



□ Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Das ANK...

- nutzt **Synergien** zwischen Natur- und Klimaschutz
- steigert **Resilienz** natürlicher Ökosysteme durch Renaturierung
- adressiert **verschiedenste** Ökosysteme
- setzt auf **Freiwilligkeit**, v. A. auf Förderung und finanzielle Anreize
- will **Rahmenbedingungen** verbessern: z. B. rechtliche Vorgaben, Forschung, Monitoring, internationale/EU-weite Zusammenarbeit
- stellt dafür **so viele Bundesmittel wie noch nie für Naturschutzprogramme** zur Verfügung
- dient dem Ziel der Erreichung **§ 3a Klimaschutzgesetz**

Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
Entwickeln ein Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, mit dem wir Synergien zwischen Natur- und Klimaschutz schaffen und stärken mit Renaturierungsmaßnahmen die Resilienz unserer Ökosysteme, insbesondere Moore, Wälder, Auen, Grünland sowie marine und Küstenökosysteme, gegen die Klimakrise. Wir stellen eine ausreichende Finanzierung aus dem Energie- und Klimafonds bereit. Zusätzlich richten wir einen Bundesnaturschutzfonds ein und bündeln die bestehenden Bundesprogramme zum Naturschutz. Moorschutz liegt im öffentlichen Interesse. Wir werden eine Naturschutzstrategie verabschieden und zügig umsetzen. Wir werden die Umsetzung von Moorschutzmaßnahmen durch einen partizipativen Prozess zur Erarbeitung nachhaltiger

§ 3a Klimaschutzgesetz

Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes 2021:
erstmalig **konkrete Ziele** für den Klimaschutzbeitrag
der Ländkosysteme (Sektor Landnutzung,
Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
=LULUCF)

Im Mittel der Jahre 2027 – 2030 soll die
Emissionsbilanz in diesem Sektor **minus 25
Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente** pro Jahr
betragen.

Für die Jahre 2037 – 2040 ist als Ziel eine
Emissionsbilanz von **minus 35 Mio. Tonnen
CO₂-Äquivalente** vorgesehen, für die Jahre
2042 – 2045 beträgt das Ziel **minus 40 Mio.
Tonnen CO₂-Äquivalente**.



Stand des ANK-Erstellungsprozesses

- 29.3.22: Vorstellung **ANK-Eckpunktepapier** durch Frau Ministerin Lemke
- 31.8.22: Vorstellung **ANK-Entwurf**



© BMJV/Sascha Hilgers



© BMJV/Sascha Hilgers

- 5.9.-28.10.22: öffentlicher **Online-Dialog**
- aktuell: **Überarbeitung** des ANK-Entwurfs
- Ziel: **Kabinettsbeschluss** im 1. Quartal 2023

ANK-Entwurf: Handlungsfelder und geplante Maßnahmen



ANK Handlungsfeld	Anzahl geplanter Maßnahmen
1: Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen	6
2: Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen	3
3: Meere und Küsten	5
4: Wildnis und Schutzgebiete	5
5: Waldökosysteme	4
6: Böden als Kohlenstoffspeicher	7
7: Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen	10
8: Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung	9
9: Forschung und Kompetenzaufbau	11
10: Zusammenarbeit in der EU und international	4

= bislang 64 Maßnahmen

Beispiele geplanter Maßnahmen



Handlungsfeld 1: Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen

- Nationale Moorschutzstrategie umsetzen
- bis 2030 jährliche Emissionen aus Moorböden um 5 Mio. t CO₂-Äquivalente senken
- Schutz und Zustand ungenutzter Moore verbessern
- Zukunftsperspektive für Flächeneigentümer*innen und Flächenbewirtschafter*innen durch nachhaltige Bewirtschaftungsweisen z.B. Rohrkolben, Beweidung mit Wasserbüffeln
- Ausstiegsplan für Torfabbau und –verwendung und Entwicklung von Ersatzstoffen

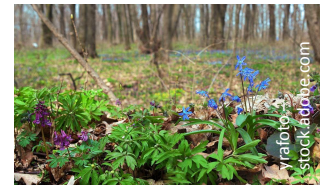


Beispiele geplanter Maßnahmen



Handlungsfeld 2: Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen

- Ziel: Wasser wieder stärker in der Landschaft zu halten und die schnelle Entwässerung großer Flächen zurückzufahren.
- Renaturierung, ökologische Aufwertung und Wiederanbindung von Auen
- Förderprogramm für klimabezogene Maßnahmen in der Wasserwirtschaft und Gewässerentwicklung
- Naturnaher Landschaftswasserhaushalt als Grundlage für Renaturierungsmaßnahmen
 - Entwicklung von Leitbildern sowie von Aus- und Weiterbildungsangebote



Handlungsfeld 5: Waldökosysteme

- Waldumbaumaßnahmen und Wiederbewaldungen
- Alte naturnahe Buchenwälder aus der Nutzung nehmen

Beispiele geplanter Maßnahmen



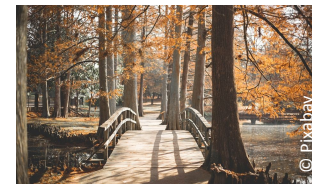
Handlungsfeld 6: Böden als Kohlenstoffspeicher

- Nachhaltige und extensive Bewirtschaftung (Humuserhalt und -aufbau)
- Struktureiche Landschaften mit Hecken, Gehölzen und mehr dauerhaftes Grünland



Handlungsfeld 7: Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen

- Naturnahe Räume z. B. Parks und Grünflächen
- Speicherung, Versickerung, Verdunstung und Nutzung von Regenwasser
- Flächenentsiegelung



Quantensprung in der Naturschutzfinanzierung

Volumen der Finanzierung aus dem KTF (EKf):

2022: 10 Mio. €

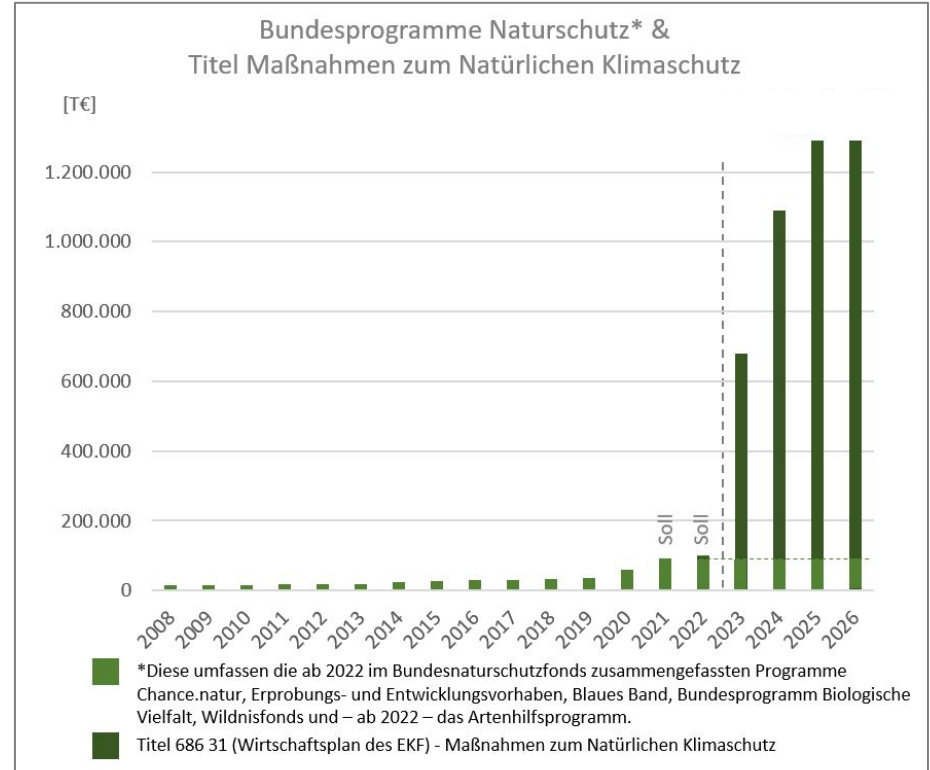
2023: 590 Mio. €

2024: 1 Mrd. €

2025: 1,2 Mrd. €

2026: 1,2 Mrd. €

- Passgenaue Finanzierungsinstrumente je nach Zielgruppen, Maßnahmen und Finanzierungsart
- **Klassische Projektförderung** („Bundesprogramme“) über nachgeordnete Behörden und Projektträger (ZUG, DLR...)
- **Förderbanken** (KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank...)
- Kooperation mit **Ländern**

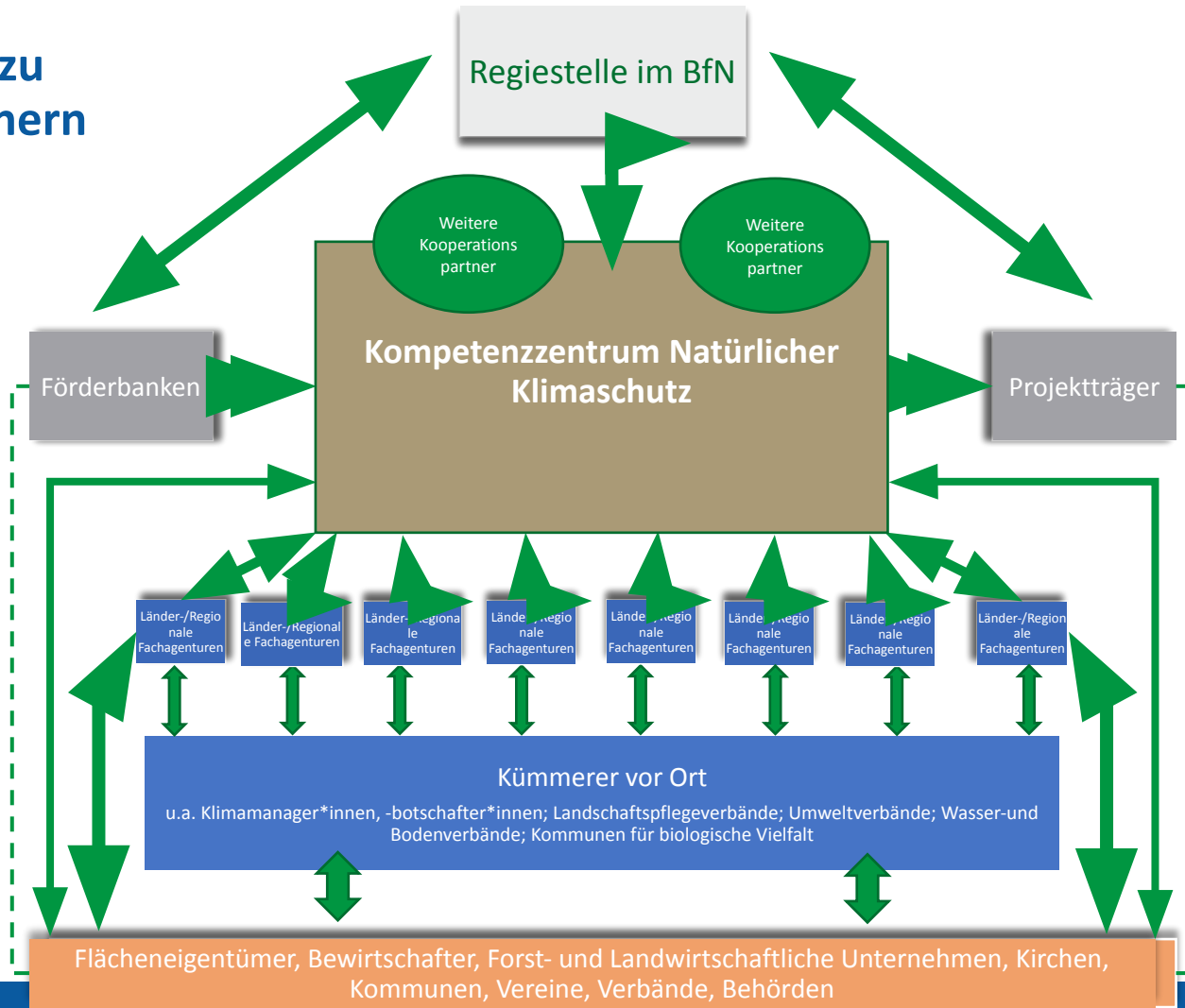


Wichtige Rolle kommt daher BfN zu

als

ANK „Regiestelle“

Gedanken zu mögl. Partnern



Was läuft sonst im Moment?



Richtlinien/Förderprogramme

- Für unterschiedliche Förderkonstellationen
- Von spezialisierten Projektträgern betreut
- Regiestelle am BfN (FöKo) im Aufbau
- Projekte sollen unkompliziert in die Umsetzung kommen

- Förderrichtlinie zum Natürlichen Klimaschutz für Kommunen im ländlichen Raum*
- Förderung von bodenschonenden Landmaschinen*
- Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in Unternehmen*
- Zuschuss-Programm für naturnahes Grünflächenmanagement, Pflanzungen von Stadtbäumen, Entwicklung von StadtKlimaOasen und Stärkung des naturnahen Wasserhaushaltes*

„Fast-Track-Maßnahmen“

- Wichtige und schnell umsetzbare Maßnahmen; unstrittig zwischen den Ressorts
- Sollen bis spätestens 30.6.2023 beginnen
- Kompetenzzentrum natürlicher Klimaschutz
- Entwicklung Leitbilder Naturnaher Wasserhaushalt
- KlimaWildnisZentrale
- Deutschlandweite Kartendarstellung von ANK-Fördermaßnahmen
- Forschungsprojekte (Refoplan)

Wichtig zu betonen

Das ANK...

- ist ein Programm der Bundesregierung
- beinhaltet Vorschläge anderer Ressorts
- setzt auf enge Kooperation mit einer Vielzahl von Partnern: Ländern, Regionen, Kommunen, Verbänden, Akteur*innen vor Ort
- ist inhaltlich und strukturell weiterhin in der Entstehung



Bundesnaturschutzfonds (BNF)



Fasst bisherige Förderprogramme zusammen

- Bundesprogramm Biologische Vielfalt (BPBV)
- chance.natur/Naturschutzgroßprojekte
- Erprobung- und Entwicklung (EuE)
- Auenprogramm im Bundesprogramm Blaues Band
- Wildnisfonds
- Nationales Artenhilfsprogramm (AHP) - neu
- Modellvorhaben - neu

Entwicklung der jährlichen Mittel 2022-2026

45-56 Mio €

14-16 Mio €

3-4 Mio €

7-10 Mio €

20 Mio €

1,4-25 Mio €

(aus den verfügbaren Mitteln zu finanzieren)

Förderprogramm Nationales Artenhilfsprogramm (AHP)



Aufstellung von Artenhilfsprogrammen als **neue Aufgabe des BfN**

- Bereitstellung im Bundeshaushalt: **82,4 Mio. € für 2022 - 2026**
- Ziel: **dauerhafter Schutz insbesondere der vom Ausbau der erneuerbaren Energien betroffenen Arten und ihrer Lebensstätten**; Sicherung/ Verbesserung ihres Erhaltungszustandes auf See und an Land
- Förderfähig sind:
 - flächenbezogene Maßnahmen
 - direkte Schutzmaßnahmen
 - Maßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungs- und Todesursachen
 - technische Maßnahmen

Projekte zum **Schutz von gefährdeten oder vom Aussterben bedrohten Arten und Arten nationaler Verantwortlichkeit** können im Einzelfall ebenfalls gefördert werden

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz